

# Sonnennachrichten der Reformstube Sonnenschein

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

Neulengbach, März 2008

Werte Kundin! Werter Kunde!

Aus dem Inhalt:

**Neu: Naturbelassenes Kokosfett**

**Neu: Aloe capensis – Eine besondere Pflanze**

**Besuch bei Georg Rieder – Der Mann mit dem Röntgenblick**

**Infoabend  
mit Dr. Hauschka  
Naturkosmetikerin  
Martina Rosen  
10. April**

## Naturbelassenes Kokosfett

In meinen letzten Sonnennachrichten besprach ich das wertvolle Leinöl. Heute möchte ich Ihnen das naturbelassene Kokosnussöl und seine hervorragenden Wirkungsmöglichkeiten näher bringen. Diese entfalten sich durch eine schonende, traditionelle Kaltpressung aus reifen, frischen Kokosnüssen. Das getrocknete Kokosfleisch wird also nicht über 80 Grad erhitzt und unterliegt keinen chemischen Prozessen. Daher schmilzt das so hergestellte Fett zwischen 20 und 28 Grad und verflüssigt sich bei höheren Temperaturen zu Öl. Das industriell verarbeitete Kokosfett jedoch wird gehärtet und enthält dadurch die sogenannten Transfettsäuren, die beim bloßen Erhitzen gewöhnlicher Pflanzenöle entstehen und tragen zur Erhöhung des „schlechten“ LDL-Cholesterin im Blut bei. Nun wieder zurück zum naturbelassenen Kokosnussöl: Durch die Tatsache, dass es über 90% Anteil an gesättigten Fettsäuren (nicht zu verwechseln mit den gesättigten tierischen Fetten) enthält, ist es ideal geeignet zum Braten und Frittieren und ist somit bei einer Erhitzung über 180 Grad auch dem Olivenöl vorzuziehen. Sollten Sie an irgendeiner Stoffwechselkrankheit leiden, wie Übergewicht, Diabetes, Herz-Kreislaufkrankung etc., dann empfehle ich Ihnen, kochen Sie mit dem nativen Kokosnussöl (seit März exklusiv im Geschäft erhältlich). Die Vorteile sprechen für sich: fördert Gewichtsabnahme bei Übergewicht (bei 3-4 Eßlöffel Kokosfett täglich, verlieren Sie ca. ½ kg Gewicht wöchentlich); stärkt gesunde Schilddrüsenfunktionen, besonders bei Unterfunktion; mindert Belastung der Bauchspeicheldrüse und des Enzymhaushalts; bekämpft bakterielle, sowie Pilzinfektionen z.B. Candida; wehrt virale Infektionen inkl. Grippe und Herpes ab; tötet Parasiten; hilft der Leber bei Alkoholschäden; stärkt das Immunsystem gegen Entzündungserscheinungen; vermindert das Risiko, an Arteriosklerose zu erkranken; wirkt Osteoporosebildung entgegen; mildert Diabetesbeschwerden; hilft bei Gallenblasenleiden, Morbus Crohn, Eiweißüberempfindlichkeit; reduziert das starke Verlangen nach Süßigkeiten; fördert Verdauung und Nahrungsabsorption; ist eine gesunde und schnelle Energiequelle; ersetzt jedes Fett oder Öl beim Kochen, Backen, Braten. Das Öl können Sie auch äußerlich verwenden: unterstützt Heilung von Brand und Wunden fast ohne Narbenbildung; beugt Hautkrebs und Altersflecken vor; neutralisiert Hautreizungen und Hautentzündungen; hilft bei Ekzemen; dämmt Hautalterung und Faltenbildung ein; ideal zum Abschminken geeignet; nährt und macht die Haut glatt und weich; kräftigt das Haar, macht es glänzend und beseitigt Schuppen; bewährt sich – mit Shampoo gemischt – als erstklassiger Conditioner; ist ein hervorragendes Massageöl.

Nun noch zum **kulinarischen** Teil des wohlschmeckenden Kokosfettes aus Sri Lanka. Sie können sich zu Hause selber einen feinen Aufstrich nach dem **Rezept** von Johanna Budwig (**Öl-Eiweiß-Kost**) zubereiten. Die Zutaten beinhalten die **Vorzüge** vom Leinöl und die des naturbelassenen Kokosfettes:

- + 125ml Leinöl gekühlt
- + 250g naturbelassenes Kokosfett
- + mittelgroße Zwiebel (4 Teile)
- + 10 Knoblauchzehen

Kokosfett erwärmen, Zwiebel hinzugeben, Spitzen braun werden lassen (max. 120°C), Knoblauch hinzugeben bis Spitzen bräunlich werden, dann durch ein Sieb in das kalte Leinöl gießen, umrühren, sobald es erkaltet in den Kühlschrank stellen. Verwendung als Brotaufstrich oder zum Kochen geeignet.

### Neu: Aloe capensis – Eine besondere Pflanze aus Afrika

Menschen, die unter **Hautproblemen** leiden, wie Neurodermitis, Schuppenflechte (Psoriasis), chronischen Ekzemen können jetzt die wunderbare **Hilfe** der Aloe capensis nützen! Zum **Unterschied** zur eher bekannten Aloe vera **barbadensis**, besitzt die **Baum-Aloe capensis biogene Stimulatoren**. Diese führen zu einer verblüffend schnellen Aktivierung der **körpereigenen** Reparaturmechanismen. Forschungen ergaben, dass es sich bei den biogenen Stimulatoren um **Neurotransmitter** handelt, die auf die **Gewebe** und das **zentrale Nervensystem** Einfluss nehmen und so ihre **immunregulierende** Wirkung entfalten können. Weiters absorbieren die Inhaltsstoffe der Aloe capensis **ultraviolette** Strahlen und sind dadurch bei der Behandlung der Haut bei **Strahlenschäden**, sowie bei **Verbrennungen** 2. und 3. Grades geeignet. Die Aloe capensis kann bis zu **hundert** Jahre alt werden, und einige Exemplare erreichen in dieser Zeit die beachtliche Höhe von bis zu **10 Metern**. In Afrika glaubt man, dass durch das Wachstum bis in „den Himmel“ besonders viel **Licht- und Luftenergie** eingefangen wird, die auf sensible Menschen überaus **heilsam** wirken.

Folgende Produkte sind zur Zeit im Geschäft erhältlich:

- **S.O.S. Trink-Sirup**: Der Sirup wird aus den frischen gepressten Blättern der Aloe hergestellt und beinhaltet 45 medizinisch wirksame Stoffe. Er dient zur allgemeinen Kräftigung, ist energispendend und belebend. Auf Grund der komplizierten Beschaffungs- und Herstellungskriterien ist der Aloe-Sirup ein besonders kostbares Elixier.

- **Aloe-Capensis-Gel**: Der natürliche Saft der Aloe capensis ist der wichtigste Bestandteil des Gels mit seiner hohen biologischen Aktivität und schnellen, lang anhaltenden Wirkung auf die Haut. Anwendungsbereich: schützt vor Sonnenbestrahlung, dient zur Sonnenbrandnachbehandlung, bei Altersflecken, Brandschmerzen, verhindert die Entstehung von Brandblasen, zur Behandlung von Fuß- und Nagelpilz, Nagelbettentzündung, bei Fieberblasen. Es ist das ideale Mittel zur Erhaltung und Wiederauffrischung des Feuchtigkeitshaushaltes der Haut und verlangsamt damit den Alterungsprozess.

- **Aloe-Capensis-Balsam**: Der Balsam ist reizlindernd. Er hilft bei narbig schrumpfendem Hautgewebe, bei leichten Hautläsionen (Schwangerschaftsstreifen, rauhe Hände) und ist auch geeignet zur Nachpflege nach Benutzung von Bestrahlungsgeräten. Mit der antiseptischen Eigenschaft des Balsams ist auch ein genereller, weit gehender Schutz vor infektiösen und bakteriziden Angriffen gegen die Haut erreicht.

- **Aloe-Capensis-Hafer-Balsam**: Es ist nach längeren Forschungen gelungen, eine Darreichung in cremiger Konsistenz zu entwickeln, die ein Therapeutikum gegen Neurodermitis darstellt. Der therapeutische Erfolg beruht auf der Interaktion von drei wertbestimmenden pflanzlichen Wirkstoffen: Aloe, Johanniskraut und Hafer-Extrakt.

**Weitere Produkte**: Gesichtsscreme Gesichtswasser, Waschlotion, Körpermilch, Shampoo, Sportlotion, Mundwasser

### Mein Besuch bei Georg Rieder – Der Mann mit dem Röntgenblick

Einige von Ihnen kennen Georg Rieder bereits und Ende Jänner 2008 machte ich mir mein eigenes Bild von diesem Mann mit dem begnadeten Röntgenblick. Nicht vielen Menschen ist diese Fähigkeit gegeben und um so mehr fallen sie in der Gesellschaft auf. Zum Teil mit Kopfschütteln oder auch mit beneidenswerter Achtung, begegnen ihnen die Menschen. Eine Stunde war ich bei ihm und die Analyse fiel genauestens aus. Erstaunt war ich, daß das Anschauen der Vor- und Rückseite meines Körpers nicht mehr als ca. 2 Minuten dauerte. In dieser Zeitspanne entdeckte er die zur Zeit für mich ausgleichenden Möglichkeiten, um Fehlstellungen der Körpervorgänge zu korrigieren. Sollten Sie Hilfe brauchen bei jeglichen Stoffwechselstörungen, so kann ich Ihnen Herrn Rieder wärmstens empfehlen. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer: 02274/6388 in 3443 Sieghartkirchen.

### Dr. Hauschka Naturkosmetik Infoabend

Am **Donnerstag, 10. April 2008** findet im Vortragssaal der Raika in Neulengbach ein Infoabend mit Martina Rosen statt. Sie haben die Möglichkeit aus erster Hand die Vorteile der Produktserie von Dr. Hauschka Naturkosmetik zu erfahren. Martina Rosen wird für Sie ab 19 Uhr mit ausführlichen Tipps zur Verfügung stehen. Sie erhalten zusätzlich Gratisproben von der Naturkosmetik. Der Eintritt ist selbstverständlich frei, eine Anmeldung ist jedoch direkt bei mir unbedingt erforderlich! Danke! Weitere Informationen dazu erhalten Sie ebenso bei mir.

Nun wünsche ich Ihnen eine **frohe** Zeit mit **viel** Gesundheit!

Ihr Fachberater

Weitere **Informationen** finden Sie auf meinen Webseiten: [www.lazzari.at](http://www.lazzari.at)

*Sergio Lazzari*